

STEUERGRUPPE

Entlastung durch Arbeitsstrukturen | Veränderungsbereitschaft

Was ist eine Steuergruppe?

Die Steuergruppe ist das zentrale Gremium innerhalb einer Schule zur Schulentwicklung. Hier laufen die Fäden und Informationen aus bestehenden Arbeitsgruppen und Jahrgangsteams zusammen. Idealerweise weist die Steuergruppe fünf bis acht Mitglieder aus dem Kollegium auf (inkl. weiteren pädagogischen Personals). Auch die Schulleitung kann Teil der Steuergruppe sein.

Aufgaben und Funktionen

Im Unterschied zu anderen schulischen Arbeitsgremien liegt der Schwerpunkt der Steuergruppe auf dem gesamtschulischen Schulentwicklungsprozess. Sie dient zur kooperativen Diskussion und Entscheidung über (Schulentwicklungs-) Prozesse* und Zielstellungen, dem Erfahrungs- und Informationsaustausch sowie zur grundsätzlichen Arbeitsplanung. Ergebnisse aus einzelnen thematischen Arbeitsgruppen fließen hier zusammen. Ebenso werden konkrete Arbeitsaufträge und Zielsetzungen an Arbeitsgruppen vergeben.

Arbeits- und Kommunikationsstrukturen, Leitbild- und Schulprogrammentwicklung, Fortbildungspläne und die Durchführung sowie Auswertung von Evaluationen sind klassische Themen für Steuergruppen.

Das Protokoll der Steuergruppensitzung wird idealerweise während der laufenden Sitzung digital für alle sichtbar erstellt. So können Unklarheiten sofort festgestellt und beseitigt werden. Das Protokoll dient am Ende einer Sitzung der Zusammenfassung von Verabredungen und Verantwortlichkeiten und wird im Anschluss dem gesamten Kollegium zur Kenntnis zur Verfügung gestellt.

*Schulentwicklungsprozesse umfassen Unterrichts-, Personal- und Organisationsentwicklung.

Wann trifft sich eine Steuergruppe?

Regelmäßige Treffen sind für eine Steuergruppe essenziell (nach Möglichkeit mind. einmal im Monat). Von Vorteil ist dafür die Etablierung eines Präsenztages an der Schule. Die Schulleitung vereinbart, falls sie selbst kein Mitglied ist, feste Sitzungstermine mit der Steuergruppe zum Austausch.

Mehrwert für Schulen

- Entlastung der Schulleitung durch Abgabe von Verantwortlichkeiten
- Hierarchieabbau und Stärkung der Beteiligungskultur und -bereitschaft im Kollegium
- Etablierung eines transparenten und zweckmäßigen Informationsflusses im Kollegium
- Wertschätzung der Kompetenzen im Kollegium
- Erweiterung des Blickfeldes (Klassenzimmer → Schule)
- Initiierung und Aufrechterhalten einer grundsätzlich positiven Einstellung zu Veränderungs- und Beteiligungsprozessen in Schule

Fazit zu Steuergruppen

Eine Steuergruppe ist für den Schulentwicklungsprozess als Ganzes verantwortlich. Sie wirkt als eine Art Unterstützungssystem für Veränderungsprozesse. Durch die möglichst repräsentative Verteilung der Mitglieder entsteht die Möglichkeit, einen breitgefächerten Blick auf Themen zu werfen und eine größere Akzeptanz von Entscheidungen im Kollegium zu erwirken, als wenn die Schulleitung diese allein trifft.

**Schulentwicklung
gut organisieren.
Schulentwicklung
kollegial gestalten.**

Bei Fragen steht Ihnen die Serviceagentur Ganztage Sachsen-Anhalt gerne über serviceagentur-ganztage@dkjs.de zur Verfügung!

Literaturbasis: Feldhoff, Tobias (2011): Schule organisieren. Der Beitrag von Steuergruppen und Organisationalem Lernen zur Schulentwicklung. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.